

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **„Selbstbestimmt Leben – Das Persönliche Budget“**

### **Fachtagung des LIS e.V. Berlin**

in Zusammenarbeit mit dem SelbstHilfeVerband – FORUM GEHIRN e.V. und dem asl Berlin (Arbeitsgemeinschaft für selbstbestimmtes Leben schwerst-behinderter Menschen)

**Berlin, 31.08.2012**

Seit dem 1. Januar 2008 besteht in der Bundesrepublik Deutschland ein Rechtsanspruch auf das Persönliche Budget. Diese Entwicklung ist maßgeblich geprägt durch das neue Rehabilitationsrecht (SGB I – XII mit Schwerpunkt SGB IX). Das Persönliche Budget ist eine Leistungsform für Teilhabeleistungen der Rehabilitationsträger des Neunten Buches SGB Rehabilitation (§17 SGB IX).

Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen haben ein Recht auf Teilhabe. Das Persönliche Budget kann dabei eine Chance sein.

Am 17. November 2012 findet mit Unterstützung des Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) Berlin eine Fachtagung des LIS e.V. Berlin statt. Gefördert von der AOK – Gesundheitskasse – Bundesverband.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen. Die Fachtagung soll über die Inanspruchnahme des Persönlichen Budgets durch Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen zur selbstbestimmten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft informieren. Betroffene und Angehörige, Betreuer, Sachbearbeiter, Mitarbeiter aus Verwaltungen, Ärzte und Therapeuten, Sozialarbeiter und Interessierte werden miteinbezogen.

„Das Persönliche Budget“ – Einführung, Bedarfsermittlung, Informationen über Leistungsträger, Antragstellung, Umsetzung des PB im Alltag, Film zum Leben mit dem PB, Nutzung des PB in Berlin

Projektleitung: Dr. Karl-Heinz Pantke

LIS e.V. Geschäftsstelle im KEH (Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge) - Haus 30,  
Herzbergstr. 79,  
10365 Berlin  
[pantkelis@arcor.de](mailto:pantkelis@arcor.de)  
[www.locked-in-syndrom.org](http://www.locked-in-syndrom.org)